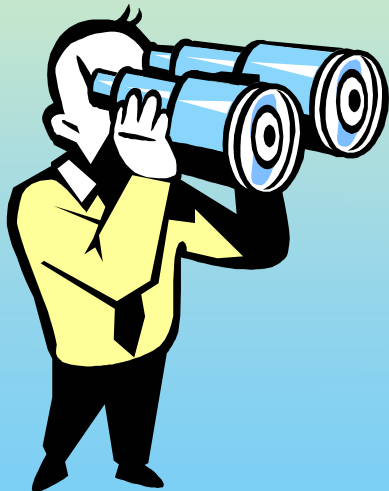




Landkreis und Kreisverwaltung Nienburg/Weser im Überblick





Lage

Der Landkreis
Nienburg/Weser
liegt zentral in Niedersachsen
zwischen den Ballungsräumen
Hannover, Bremen und Minden.


Seine Kreisstadt
ist Nienburg/Weser.

Nachbarn sind die
Landkreise Diepholz, Verden
(Aller),
Soltau-Fallingb.,
Schaumburg,
die Region Hannover sowie
der Kreis Minden-Lübbecke
(NRW).





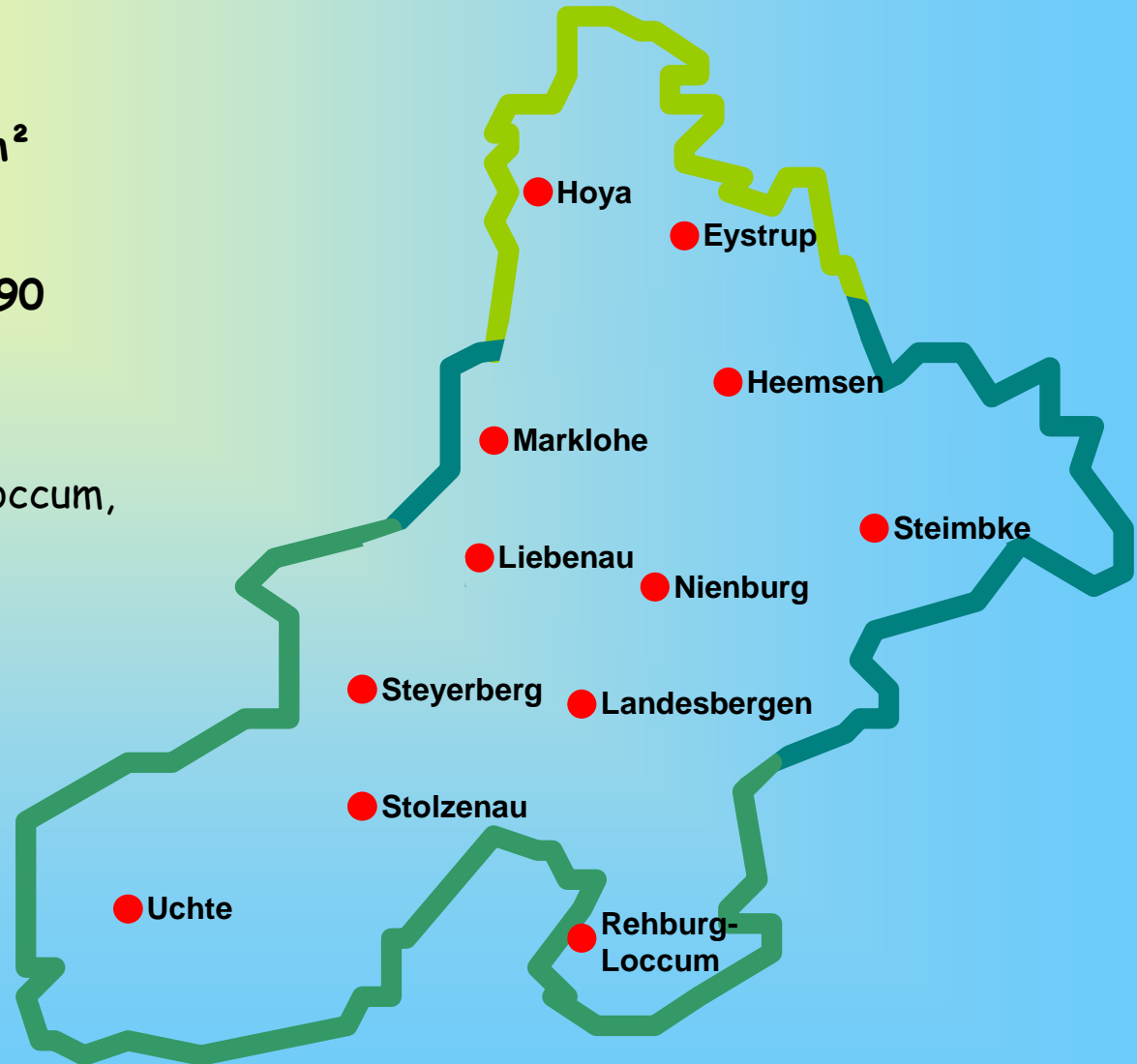
Der Landkreis heute...

•  Fläche: 1.398,71 km²



Einwohner: 125.436
Bevölkerungsdichte: 90
E/km²

- 12 Verwaltungseinheiten
- Städte Nienburg, Rehburg-Loccum,
- Flecken Steyerberg
- Gemeinde Stolzenau
- Samtgemeinden Eystrup,
- Grafschaft Hoya, Heemsen,
- Landesbergen, Liebenau,
- Marklohe, Steimbke,
- Uchte





Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Der Kreistag beschließt über alle bedeutenden Angelegenheiten des Kreises, insbesondere über den Erlass von Satzungen, Verordnungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er berät und erlässt u. a. den Haushalt des Kreises, setzt die öffentlichen Abgaben und Entgelte fest und ist für eine Vielzahl anderer Angelegenheiten zuständig.

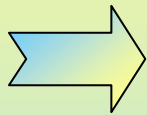
- **50 Abgeordnete**
- **Kreisausschuss**
- **13 Fachausschüsse**





Kreisverwaltung

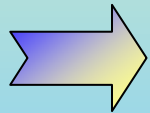
Hauptverwaltungsbeamter = Landrat



481 Mitarbeiterstellen

360 Beschäftigte + 10 Auszubildende

121 Beamte + 6 Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst



3 Dezernate

12 Fachbereiche; 3 Stabsstellen

34 Fachdienste

1 Betrieb Abfallwirtschaft



z. B. Fachbereich Soziales; Jugend; Bauen, Umwelt;
Gesundheitsdienste, Ordnung & Verkehr



Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis

- Übertragene staatliche Aufgaben, bei denen die
- Landkreise an Weisungen der zuständigen staatlichen
- Behörden gebunden sind.

- z. B.
- Bauaufsicht / Baugenehmigungen
- Straßenverkehrsaufsicht / Straßenverkehrszulassung
- Gesundheitswesen
- Veterinärwesen
- Vollzug von Leistungsgesetzen



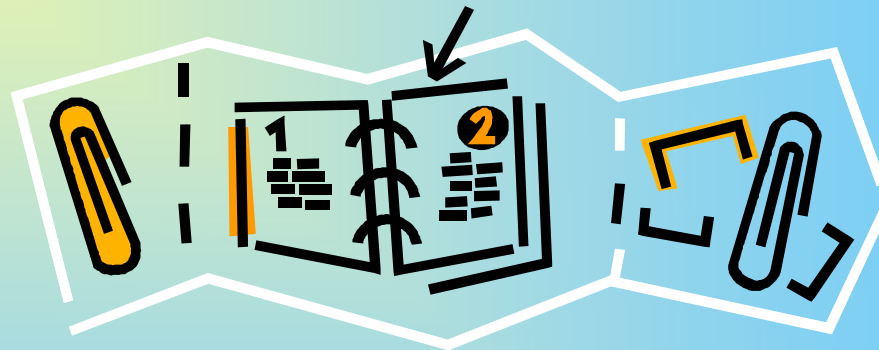


Aufgaben im eigenen Wirkungskreis

- Pflichtaufgaben, die den Landkreisen in eigener
- Verantwortung überlassen werden:

• z. B.

- Sozialhilfe
- Jugendhilfe
- Krankenhausversorgung und Rettungsdienst
- Kreisstraßen
- Schulen (Sek. I und II)
- Berufs- und Förderschulen
- Schülerbeförderung





Freiwillige Aufgaben des Landkreises

- Kommunale Aufgaben mit überörtlichem Charakter

z. B.

- im Bereich der Wirtschaftsförderung,
- der Kulturpflege
- der Erwachsenenbildung (Volkshochschulen)

